



## Protokoll der Ortsbeiratssitzung Mellnau vom 27.03.2024

Anwesend: M. Diehl (OV), A. Ditze, W. Velte, B. Krieg, B. Lölkes, J. Balzer, L. Bischoff-Stein (Protokoll)

Gäste: 10 Personen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Ortsvorsteherin/Stellvertreter
3. Sachstand Friedhof
4. Sachstand Jugendclub
5. Sachstand Feldscheune
6. Sachstand DGH
7. Sachstand Sportplatz /Projekt Germany
8. Sachstand Burg
9. Saubere Landschaft
10. Planung Ortsbegehung
11. Durchsprache der offenen Punkte aus dem letzten Protokoll
12. Verschiedenes

### TOP 1) Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit

M. Diehl eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Mellnau. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### TOP 2) Bericht der Ortsvorsteherin/Stellvertreter

M. Diehl berichtet zunächst von der Ortsvorstehersitzung in Warzenbach. Sven Schmidt, der ab 01.07.2024 neuer Bürgermeister der Stadt Wetter wird, hat bekannt gegeben, dass er recht bald nach seiner Amtseinführung eine Sitzung mit den Ortsbeiräten abhalten möchte, um die Ortsbeirätesatzung gemeinsam zu besprechen. Die Ortsbeiräte sind deshalb aufgefordert, sich mit dieser zu beschäftigen, um am gemeinsamen Termin über mögliche Änderungen sprechen zu können.

### TOP 3) Sachstand Friedhof

Auf dem Friedhof wurden nun die Bäume gepflanzt, um zukünftig Baumbestattungen durchführen zu können. Es müssen noch ein paar Restarbeiten erledigt und Rasen eingesät werden, damit alles wieder ordentlich und schön aussieht

### TOP 4) Sachstand Jugendclub

Ein paar Jugendliche aus dem Ort haben sich erfreulicherweise dem Jugendclub angenommen und sind dabei, diesen wieder gemütlich einzurichten. Die Toiletten wurden zuvor von der Stadt erneuert und die Wände sind gestrichen. Nun ist die Ausstattung noch zu ergänzen, die Räume sind grade noch sehr leer. Um die Anschaffung eines Kühlschranks soll sich die Stadt Wetter kümmern. Für alle anderen Einrichtungsgegenstände wollen die Jugendlichen eine Wunschliste schreiben. Diese soll dann als Aufruf für Möbel-Spenden in der Mellnau-Chat-Gruppe geteilt werden. Weitere Jugendliche



aus Mellnau sind herzlich willkommen, bei der Gruppe dazuzustoßen. Es wurde für den Moment vereinbart, dass der Jugendclub von allen ab 14 Jahren genutzt werden kann.

### **TOP 5) Sachstand Feldscheune**

Für die Sanierung der Feldscheune wurden verschiedene Angebote eingeholt. Die Sanierung kostet zwischen 40.000 und 70.000 € und die Stadt ist nicht bereit, so viel Geld zu investieren. Stattdessen wurde vorgeschlagen, Angebote für eine Doppelgarage in Holzbauweise einzuholen, in Treisbach wurde ein ähnliches Gebäude durch die Stadt gekauft. Die Angebotseinholung hat Kosten von etwa 13.000 € ergeben zuzüglich 5.000 € für die Tore. Für eine Elektro-Ladesäule würden noch einmal ca. 17.000 € hinzukommen.

Ob die Doppelgaragen-Variante geeignet ist, die angedachten Nutzungsanforderungen (optisch ansprechende Gestaltung als Rastplatz, ausreichend Stellfläche, ausreichende Höhe zur Unterbringung des Burgwagens, ...) zu erfüllen, muss noch geprüft werden. Die Ortsbeiratsmitglieder informieren sich weiter über verschiedene Möglichkeiten, evtl. auch, ob ein kombiniertes Gebäude für noch weitere Nutzungen sinnvoll wäre (z.B. Löschwasser-Container), und das Thema wird auf einer der nächsten Sitzungen erneut beraten.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die Stadt aus Verkehrssicherungsgründen dringend etwas tun muss, auch deshalb, weil sonst die momentan in der Scheune gelagerten Gegenstände Schaden nehmen. Der Burgwagen wurde bereits zusätzlich mit Planen belegt, um vor eindringender Nässe geschützt zu sein. Grundsätzlich vertritt der Ortsbeirat die Haltung, dass die Stadt für die Ortsteile ebenso Lagerflächen schaffen muss, wie sie es auch für die Vereine der Kernstadt schon getan hat.

### **TOP 6) Sachstand DGH**

Das DGH ist aktuell eingerüstet. An Arbeiten steht der Austausch von Fenstern (diese sind in die Jahre gekommen und deshalb marode) und das weitere Verschiefern des Giebels an. Im DGH sind außerdem weiterhin Tiere, neben Waschbären wohl auch Steinmarder. In Zusammenarbeit mit der Stadt wird weiter nach Lösungen gesucht, die Tiere aus dem Haus hinaus zu bekommen. U.a. soll noch einmal eine neue Falle aufgestellt werden, weil die Tiere in eine bereits genutzte anscheinend nicht hineingehen. Von einer anwesenden Person unter den Gästen wird außerdem berichtet, dass es ein Pulver gibt, das sehr wirksam sein soll, um die Tiere zu vertreiben, weil es einen für die Tiere sehr unangenehmen Duft ausströmt. Die Info soll an die Stadt weitergegeben werden.

### **TOP 7) Sachstand Sportplatz/Projekt Germany**

In diesem Jahr soll erneut „Project Germany“ in Mellnau auf dem Sportplatz gastieren, was jedoch ohne Rücksprache mit Beteiligten und Betroffenen aus Mellnau festgelegt wurde. Weder der Ortsbeirat, noch der Verein „Kutscherfreunde Mellnau“, welcher den Sportplatz gepachtet hat, wurden darüber informiert, dass es zunächst eine Anfrage der Veranstalter gab und daraufhin auch eine Zusage seitens der Stadt erfolgt ist. Ein konkretes Datum wurde auch direkt vereinbart.

Mitglieder des Ortsbeirates und des Vereins haben erst dadurch von der Veranstaltung erfahren, dass sie privat angesprochen wurden, wie es denn sein könnte, dass sie der Veranstaltung erneut zugestimmt hätten, nachdem es im letzten Jahr rund um die Veranstaltung einige Probleme gab. Die



Aufräumarbeiten haben damals sehr lange gedauert und sind nicht vollständig erfolgt, die Kutscherfreunde finden bis heute noch Müll und Scherben auf und rund um den Platz. Weiterhin wurden z.B. durch Straßensperrungen Menschen aus Mellnau daran gehindert, ihre Tiere auf den umliegenden Flächen zu erreichen und zu versorgen.

Die Ortsvorsteherin und der Kutschverein haben nach Bekanntwerden, dass die Veranstaltung wieder stattfindet und dass online auch bereits Tickets verkauft werden, Kontakt mit der Stadt, mit dem Veranstalter und dem beteiligten Verein SG Rosphe aufgenommen, der sich ursprünglich darauf beworben hatte, die Veranstaltung nach Wetter zu holen. Problematisch war außerdem, dass die Veranstaltung auf einen Tag festgelegt worden war, an dem auch die Kutscherfreunde den Platz für eine eigene Aktion eingeplant hatten.

Mittlerweile wurde der Termin für „Projekt Germany“ verlegt, um die Terminkollision zu vermeiden. Außerdem gibt es ein Angebot von der SG Rosphe an die Kutscherfreunde, dass sie sich gerne an der Ausrichtung der Veranstaltung beteiligen könnten, wobei jede geleistete Arbeitsstunde von Freiwilligen von den Veranstaltenden vergütet wird. Für die Kutscherfreunde kommt dies jedoch nicht in Frage. Als junger Verein gibt es für solche Aktionen nicht ausreichend Mitglieder und außerdem wollen sie die Veranstaltung nicht unterstützen, nachdem sie nach der Ausrichtung im letzten Jahr noch so viel Ärger mit Aufräumarbeiten etc. hatten.

Aus dem direkten Kontakt mit den Veranstaltenden ist nun das Angebot hervorgegangen, dass die Kutscherfreunde 1.300 € als Platzmiete erhalten, jedoch sollen darin bereits sämtliche Nebenkosten (u.a. Wasser und Strom) enthalten sein. Unter dieser Voraussetzung ist das für die Kutscherfreunde kein gutes Angebot, sie wollen deshalb noch einmal das Gespräch suchen. Dabei soll auch eine Vorgehensweise vereinbart werden, um sicherzustellen, dass das Aufräumen und Säubern des Geländes nach der Veranstaltung nicht an den Kutscherfreunden hängen bleibt, sondern dass hier die Veranstaltenden oder die SG Rosphe in Verantwortung genommen werden.

Der Ortsbeirat kritisiert insgesamt, dass insbesondere keine Absprache seitens der Stadt mit dem Ortsbeirat und den Kutscherfreunden erfolgt ist, sondern die Veranstaltung gegenüber „Projekt Germany“ einfach zugesagt wurde. Der Ortsbeirat appelliert insbesondere an den neuen Bürgermeister, aber auch an die Mitarbeitenden der Stadt Wetter, in Zukunft frühzeitig das Gespräch zu suchen, wenn Entscheidungen getroffen werden, die einen Ortsteil so direkt betreffen. Eine Rücksprache wäre erst recht zu erwarten gewesen, weil die Stadt die Verwaltung des Sportlerhäuschens ursprünglich an den Ortsbeirat übergeben hatte, um sich nicht selbst darum kümmern zu müssen. Der Ortsbeirat hat dann die Verpachtung an die Kutscherfreunde mit initiiert, sodass auch diese unbedingt auf direktem Wege hätten informiert und einbezogen werden müssen.

Sobald der neue Bürgermeister im Amt ist, sollte grundsätzlich einmal darüber beraten werden, wie mit derartigen Veranstaltungen umzugehen ist und wie sichergestellt werden kann, dass die Ortsteile in Belange einbezogen werden, von denen sie direkt betroffen sind.

## **TOP 8) Sachstand Burg**

Die Burg betreffend gibt es leider kaum Neuigkeiten bzw. keine wesentlichen Fortschritte. Die Ortsvorsteherin hat noch einmal ein Gespräch mit den Erben geführt, außerdem gab es auch Briefkontakt zwischen den Erben und dem beauftragten Notar, der das Verfahren begleitet. Weiterhin besteht jedoch das Problem, dass das Grundbuch seit Jahren nicht aktualisiert wurde, sodass die noch lebende Verwandtschaft zwar inoffiziell als Erben benannt wurde, aber formal nicht berechtigt ist, die Burg zu veräußern. Die noch lebende Verwandtschaft scheut jedoch derzeit jeden



Aufwand und sieht nicht die Dringlichkeit, dass etwas passieren muss. Werden in Kürze keine Sicherungsmaßnahmen durchgeführt, muss der Zugang zur Burg ab 2025 gesperrt werden. Außerdem wird der Turm immer weiter durch Krähen beschädigt. Die in Aussicht gestellten Fördergelder über 500.000 € müssten ebenso zügig in Anspruch genommen werden, da sie sonst ab 2026 nicht mehr abgerufen werden können.

Gemeinsam mit den Gästen wird besprochen, welche Optionen es gibt, etwas Schwung in die Angelegenheit zu bringen. Ein Vorschlag ist, medial für Aufmerksamkeit zu sorgen, am besten mit überregionaler Reichweite. Evtl. könnte Kontakt zur Hessenschau aufgenommen werden.

### **TOP 9) Saubere Landschaft**

Die Aktion wird in diesem Jahr nicht mehr vom Müllabfuhrzweckverband unterstützt. B. Lölkes hat sich jedoch darum bemüht, dass in Mellnau trotzdem ein gemeinsames Müllsammeln in der Feldflur stattfindet und konnte mit der Stadt vereinbaren, dass diese den eingesammelten Müll abholt.

Die Aktion „Saubere Landschaft“ findet am Montag, den 8. April ab 16 Uhr statt, Treffpunkt ist das Sportlerhäuschen. Nach getaner Arbeit gibt es einen gemeinsamen Imbiss.

### **TOP 10) Planung Ortsbegehung**

Der Ortsbeirat plant am 22. Mai ab 18 Uhr eine Begehung des Dorfes, um sich einen Überblick zu verschaffen, in welchen Bereichen es Probleme und Potenziale im Ort gibt. Anschließend findet eine Besprechung zu den besichtigten Örtlichkeiten im DGH statt.

### **TOP 11) Durchsprache der offenen Punkte aus dem letzten Protokoll**

Die einzelnen Punkte werden durchgegangen und aktualisiert, siehe Liste am Ende des Protokolls.

### **TOP 12) Verschiedenes**

Am 12. Mai findet auf dem Sportplatz ein Turnier der Kutscherfreunde Mellnau statt, bei dem u.a. die Kreismeisterschaften Marburg-Biedenkopf ausgetragen werden. Die für Zuschauer:innen spannendsten Prüfungen finden vor allem am Nachmittag statt. Für Verköstigung ist gesorgt. Das größte Turnier, das der Verein in diesem Jahr ausrichtet, soll im August stattfinden. Auch sonst gibt es in diesem Jahr einen vollen Veranstaltungskalender.

Herbert Schwirtz von den Wattenscheidern ist Anfang des Jahres verstorben. Die Wattenscheider würden nun gern den Zufahrtsweg zum Ferienlager nach ihm benennen und auch ein entsprechendes Straßenschild aufstellen, weil Herbert Schwirtz sich sein Leben lang sehr für das Ferienlager eingesetzt hat. Der Ortsbeirat befürwortet die Idee ausdrücklich, M. Diehl spricht dazu mit der Stadt Wetter.

Am 29. Juni wird das 66-jährige Jubiläum des Ferienlagers gefeiert, in diesem Zuge soll das Schild übergeben werden. Da am 25. Juni bereits die Amtseinführung des neuen Bürgermeisters stattfindet, sollte auch dieser zur Jubiläumsfeier eingeladen werden.



Die Stadt überlegt gerade, die Müllcontainer auf dem Friedhof zu entfernen, weil dort immer wieder friedhofsfremder Müll abgeladen wird und dadurch hohe Zusatzkosten für die Stadt entstehen. Der Ortsbeirat ist dagegen, weil es u.a. für ältere Personen schwierig werden könnte mit der Grabpflege. Stattdessen wird angeregt in einem gemeinsamen Gespräch zwischen Ortsbeiräten und der Stadt andere Optionen zu entwickeln, wie auf den Friedhöfen Kosten eingespart werden können. Was den Müll betrifft ist insgesamt von sinkenden Kosten auszugehen, weil bei Urnen-Gräbern und Baumbestattungen grundsätzlich weniger Müll anfällt. Der Friedhofsausschuss wird außerdem in seiner nächsten Sitzung über andere Modelle beraten, wie der Friedhofsbetrieb gestaltet werden kann. Beispiele für kostenextensivere Bewirtschaftungs-Modelle gibt es z.B. in der Schweiz oder auch in RLP.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

### Offene Punkte/zu erledigen (Stand 27.03.2024):

Datum	was?	wer?	bis wann?	Status
27.03.2024	Kühlschrank für Jugendclub	Stadt	Kurzfristig	offen
27.03.2024	Info an Stadt, dass es Pulver gegen Waschbären gibt (siehe TOP 6)	M. Diehl	kurzfristig	offen
27.03.2024	Straßenschild Wattenscheider Ferienlager → Stadt fragen (siehe TOP 12)	M. Diehl	kurzfristig	erledigt
21.06.2023	Nahwärme-Gesprächstermin	M. Diehl? → hat Hendrick Ochs Unterlagen gebracht	kurzfristig	offen
15.03.2023	Grundstücksverkauf im Haingarten , Eigentümer sind verkaufsbereit, Innenverdichtung möglich	Stadt	kurzfristig	offen
15.03.2023	Aufstellung Schaukasten aus Feldscheune an DGH und Sportplatz	Bauhof mit Unterstützung der Feuerwehr	kurzfristig	offen
15.03.2023	Angebotseinholung für Radlerraststation an Feldscheune	M. Diehl	kurzfristig	In Arbeit
23.11.2022	DGH: Dach ist zwar geschlossen, der Waschbär ist aber wieder da. U.a. in der Zwischendecke im Kleinen Saal gut zu hören	Stadt	Kurzfristig	offen
23.11.2022	Der Ortsbeirat hat der Stadt zwei Interessenten gemeldet, die größere Flächen im Ort verkaufen wollen. Diese würden sich als Bauflächen anbieten. Bitte Sachstand an den Ortsbeirat, ob der Ankauf gewünscht ist.	Stadt	Kurzfristig	offen



23.11.2022	Ist ein barrierearmer/ barrierefreier Zugang in den Burginnenhof aus Sicht der Stadt leistbar?	Stadt	Kurzfristig	Offen – Firma Lessing erstellt Angebot
16.03.2022	Radwegverbindung nach Wetter: Ortsbeirat schlägt vor, Weg durch Welsche Grube, dann links, über Straße, durch Neubaugebiet zu prüfen	Stadt	kurzfristig	offen
17.11.2021	Information über Sachstand Straßenabsenkung Rennweg Höhe Trusheim	Stadt (Stefan Bordt)	sobald bekannt	offen
17.11.2021	bessere Ausleuchtung Burgstraße Abzweigung Försterweg	Stadt	Haushaltsplan 2023	offen
17.11.2021	fehlende Beleuchtung Haingarten	Stadt	Haushaltsplan 2023	offen
17.11.2021	Info an den Landkreis wegen fehlender Schaukeln und dem Wunsch nach einem Bodentrampolin auf dem Mellnauer Spielplatz	M. Diehl / Stadt	Schaukel erledigt, Bodentrampolin in Haushalt 2023 eingebracht	Trampolin noch offen

**Der Magistrat wird um Rückmeldung bzgl. der offenen städtischen Punkte gebeten.**

**Gelbe Markierung = neuer/geänderter Eintrag**